



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	30.11.2009	7.2.1

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

**Beantwortung der Anfrage von Herrn Schöppe, Vertreter für die Bürgerbewegung pro Köln e. V, betr. Öffentlichkeitsbeteiligung Gewerbegebiet Immendorf
AN/1574/2009**

Text der Anfrage:

Obwohl Immendorf eine Mehrzweckhalle hat, wird für die Öffentlichkeitsbeteiligung nach Godorf eingeladen. Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Gibt es Vorgaben für die örtliche Nähe bei solchen Veranstaltungen?
2. Was hätte das Herrichten der Mehrzweckhalle für die Bürgerbeteiligung gekostet?
3. Wer hat den Veranstaltungsort bestimmt bzw. festgelegt?

Stellungnahme der Verwaltung:

Am 03.11.2009 hat eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum städtebaulichen Planungskonzept "Claudiusstraße" in Köln-Immendorf als Abendveranstaltung in der Aula der städtischen Realschule am Kuckucksweg 4 in Köln-Godorf stattgefunden.

Veranstaltungen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung finden vornehmlich in öffentlichen Gebäuden statt, da diese regelmäßig kostenlos zur Verfügung gestellt werden können. Räumlichkeiten werden nach Eignung und Nähe zum Plangebiet vom Stadtplanungsamt in Abstimmung mit dem Bezirksbürgermeister ausgesucht. Insbesondere muss bei einer solchen Veranstaltung ein ausreichend groß dimensionierter Raum für circa 100 Personen zur Verfügung stehen.

Eine Veranstaltung in der Turnhalle der Grundschule in Immendorf wurde auch deshalb verworfen, da hier der Hallenboden erst aufwendig abgedeckt werden muss, um Beschädigungen am Hallenboden zu vermeiden. Ebenso ist hier der Raum erst aufwendig mit der notwendigen Bestuhlung und einem Podium einzurichten.

Die Realschule am Kuckucksweg ist nur circa 1 200 m von der Grundschule in Immendorf entfernt und aufgrund der vorhandenen Aula mit Bestuhlung, Podium, Stellwänden und Leinwand besonders gut geeignet, eine solche Veranstaltung stattfinden zu lassen.

Die Wahl des Veranstaltungsortes hat sich im Übrigen auch nicht auf die Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürgern ausgewirkt, die mit über 70 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern gut besucht war. Im Rahmen der Abendveranstaltung wurde von den Bürgerinnen und Bürgern zur Wahl des Veranstaltungsortes keine Kritik geäußert.